

# Der Bachelor

## -im Naruto Style

Von youcancallmelink

### Epilog: Finale

Langsam öffnete ich meine Augen und sah rüber, zu Hinatas leeres Bett. Ein trauriges Lächeln schlich mir auf die Lippen und Tränen füllten meine Augen. Erst jetzt wurde mir so richtig bewusst, dass ich Hinata hoch noch einmal sehen würde... Natürlich, ich kannte sie gerade mal eine Woche oder so, aber ich habe mich bereits an ihr Lächeln am Morgen gewöhnt. Außerdem würde ich sie sogar schon als "Freundin" betrachten...

Ich seufzte und strich mir die Tränen aus den Augen, ich hing einfach zu schnell an Menschen... Ich streckte mich und stand auf. Verschlafen sah ich mich im Zimmer um und schleppte mich runter in die Küche. Dort machte ich mir einen Tee und setzte mich an den riesigen Tisch.

Unweigerlich musste ich an die ganzen Mädchen denken, die zusammen, mit mir an diesen Tisch saßen. Irgendwie hatte ich jede auf ihre Art ins Herz geschlossen. Selbst Sakura und welch eine Wunder, sogar Karin!

Ich strich mir durchs Haar und sah beteten in meine Tasse.

»Alles gut bei dir?«

Sakura saß neben mir, legte ihre Hand auf meine und lächelte mich, mit einem bezaubernden Lächeln an. Ich erwiderte ihr Lächeln und schüttelte leicht den Kopf.  
»Ach nein, alles gut.«

Sie nahm ihre Hand zurück und strich sich eine Strähne hinter ihr Ohr. »Heute ist der große Tag, nun liegt die Wahl nur noch zwischen uns Beiden... Bist du schon aufgereg?«

Wieder schüttelte ich meinen Kopf und lächelte. »Nicht wirklich, ich bin froh, wenn es vorbei ist. Zuhause warten 2 besondere Menschen auf mich.«

Sie stützte ihren Kopf auf ihre Hand und lächelte. Ich hatte sie noch nie soviel lächeln sehen, gruselig... Plötzlich hielt sie mir ihre Hand hin. »Lass uns nach der Sendung im Kontakt bleiben, egal wer gewinnt. Okey?« Ich sah sie verwirrt an. »Ich mag dich, ich möchte nicht so dumm sein und auf so einen Menschen wie dir, im Leben verzichten.«

Mehr als ein »Hä?!«, bekam ich nicht raus.

Langsam nahm sie die Hand zurück und lächelte mich leicht bitter an. »Ich kann verstehen, dass du mit mir keinen Kontakt halten willst...« Wieder strich sie sich durchs Haar. »Aber ich nehme es dir nicht übel, Sasuke kommt übrigens um 13:30 Uhr. Das Finale findet um 14:00 Uhr, auf der Terasse statt und da wird gerade alles vorbereitet. Also mach dich hübsch.« Sie lächelte mich ein letztes Mal an und stand dann auf. Ich sah ihr mit gemischten Gefühlen nach und sah darauf auf die Uhr. Es war gerade mal 11:32 Uhr.

So entschied ich mich, noch einmal schön zu baden, darauf musste ich mich schön machen... Schon bei dem Gedanken wurde mir schlecht. Auf einmal fing ich breit an zu grinsen und mir wurde bewusst, dass ich morgen wieder Zuhause war! Morgen hieß es Haare schneiden, Männerabend mit Kiba und meine Schwester fest drücken.

Ich machte mir einen heißen Tee, ging nach oben und bereitete die Badewanne vor. Nach dem diese fertig war, nahm ich mir für eine gute Stunde ein Bad. Darauf legte ich mich etwas auf Bett und zeichnete etwas. So gegen 13:02 Uhr, bereitete ich mich auf das Finale vor. Ich zwängte mich in ein königsblaue, trägerloses, vokuhila Kleid. Ich richtete meine "Brüste", danach ging ich zu Sakura. Diese hatte ein magenta rotes, knie langes Kleid an und darüber ein weißes Bolero. Sie sah mich mit gerunzelter Stirn an, dann musterte sie mich und lächelte sie mich an. »Du siehst toll aus.«

Ich wurde etwas rot, ich fühlte mich so lächerlich, zum Glück, wusste sie nicht, dass ich ein Kerl war... Ich lächelte sie schüchtern an und kratzte mir verlegen den Nacken. »Danke und du erst! Ähm... Könntest du mir einen Gefallen tun?«

Sie zog sich einen Haarreifen an und lächelte mich an. »Klar, was brauchst du?«

Ich sah beschämt zur Seite. »Machst du mir bitte eine Hochsteck Frisur...?«

Sie stellte einen Stuhl vor sich und deutete mit der Hand darauf. »Setzt dich.«

Ich wusste nicht warum, aber irgendwie vertraute ich ihr, dass sie keinen Scheiß mit meinen Haaren anstellte. Nach einer gefühlten halben Stunde war sie fertig und hielt mir einen Spiegel vor die Nase. Ich staunte nicht schlecht, sie hatte es sogar besser als Hinata hinbekommen. Ich umarmte sie und lächelte sie breit an. »Danke!«

Sakura klatschte in die Hände. »Hopp hopp, geh dich schminken. Wir werden gleich gebraucht.«

In diesem Moment kam die Maskencrew und zerrten mich mit. Sie setzten mich in meinem Zimmer, zwei schminkten mich, eine gab mir eine Maniküre, eine andere eine Pediküre und 3 verbesserten meine Frisur, obwohl sie mir auch so schon gefallen hatte.

Nachdem ich das alles überstand, zog man mir Schuhe an und zupften an meinem Kleid rum. Bis ohne jede Vorwarnung ein riesiger Security Typ im Raum stand und mich zur Terasse begleitete. Er hielt den Daumen hoch und Sakura tauchte neben mir auf. Wir nickten uns zu und gingen gemeinsam zu Sasuke. Dieser stand mit einer einzelnen roter Rose, hinter einem kleinem Podest und lächelte uns charmant an. Wir stellten und ihm gegen über.

»Hallo, meinen lieben Damen. Ich hoffe ihr hattet viel Spaß, in der Zeit, in welcher ihr hier wart. Ich zumindest hatte sie.« Dabei lächelte er mich verschmitzt an und eine sachte röte machte sich auf meinen Wangen breit. »Aber alles hat mal sein Ende, so auch die Zeit, die ich mit einer von euch verbringe. Aber ihr seid Beide, tolle Frauen und auch wenn ich für eine von euch, nicht der "Eine" bin. Auch die Andere findet ihren Prinzen noch. Also verliert nicht den glauben an die Liebe, nur weil eine jetzt soweit gekommen ist und nun doch verlieren sollte.«

Sakura und ich nickten. Ich nahm ihre Hand, sie zitterte stark, aber trotzdem lächelte sie.

»Naruko.« Mein Herz blieb stehen, um doppelt so schnell weiter zu schlagen. »Mit dir habe ich nicht besonders viel Zeit verbracht, aber unsere Zeit habe ich sehr genossen. Um so mehr tut es mir leid...« Sakuras und meine Augen weiteten sich und ich musste schwer schlucken. Aus welchen Gründen auch mir, hatte ich Tränen in den Augen und auf meinen zittrigen Lippen schlich ein trauriges lächeln. »Dir zu sagen, dass ich mich nicht für dich entschieden habe. Die Chemie zwischen uns passt nicht und auch so bist du nicht mein Typ. Aber es ist schön, dass du soweit gekommen bist.«

Autsch.

Autsch...

Autsch..?

Autsch?

Autsch..!

AUTSCH!

Ich biss mir auf die Lippen und ich bekam so gut wie nichts mehr mit. Ich sah nur noch, wie Sasuke Sakura die Blume gab und die Beiden sich küssten. Oder sich mehr oder weniger auffraßen, so sah es zumindest für mich aus.

-x-X-x-

»Naruto! Mach sofort diese Scheiß Tür auf! Ich muss dir was wichtiges sagen! Bitte! Naru-chan! Narutooooo! Ich schwöre es dir, ich kann das die ganze Nacht machen!«

Verschlafen stand ich auf und machte Naruko die Tür auf. »Was ist den los?«

Naruko wedelte mit einem Brief unter meiner Nase rum. »Ist das wieder ein Liebesbrief?« Seid dem ich für sie beim Bachelor teil nahm, wurde sie noch beliebter und bekam viele Geschenke von Jungs. Das passte Kiba gar nicht, ich meine, schließlich waren sie in der Zeit zusammen gekommen, in welcher ich weg war.

»Nein! Er ist für dich!«

Ich runzelte die Stirn. »Warum ist er dann geöffnet?«

»Weil er an mich adressiert war.«

»Hä? Wieso ist er dann für mich?«

Sie lächelte mich breit an. »Na, lies doch mal von wem er ist.«

Ich weitete meine Augen und riss ihr den Brief aus der Hand. Ich las den Brief 100 mal durch, doch mein Gehirn weigerte sich diese Information anzunehmen.

Liebe Naruko,

wie geht es dir so? Ja, es ist eine Zeit her, seit dem die Sendung gedreht wurde... Aber ich muss, dich sehen, ich muss dir etwas beichten. Weshalb du die Rose nicht bekommen hast. Wie wäre es, wenn du mich auf Itachis und Hinatas Hochzeit begleitest?

Da erkläre ich dir alles.

Bitte melde dich.

Sasuke